

Asparagi herba (+)

Anwendung

Zubereitungen aus Spargelkraut werden als wassertreibendes Mittel angewendet.

Dosierung

Keine gesicherten Angaben.

Wirkmechanismen

Hauptwirkstoffe sind Flavonolglykoside und Furostanol- und Spirostanolglykoside, vorwiegend Derivate des Sarsasapogenins.

Es bestehen tierexperimentelle Hinweise auf eine gering harntreibende Wirkung.

Anwendungsbeschränkung

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Das Kraut besitzt geringe Sensibilisierungspotenz bei Hautkontakt. Die Früchte gelten als giftig (dafür gibt es bisher keine Belege).

Charakteristik

Spargelkraut besteht aus den oberirdischen Teilen von *Asparagus officinalis* L. sowie dessen Zubereitungen.

Substanzen

- Flavonoide: u.a. Rutin, Hyperosid, Isoquercitrin
- Steroidsaponine

Anwendung in Lebensmitteln

Spargel ist ein weltweit bekanntes Gemüse, das besonders wegen seiner diuretischen Effekte geschätzt wird. Die in der Pflanze enthaltenen Fasern sollen karzinopräventiv wirken. Samen und Wurzeln werden bei der Herstellung alkoholischer Getränke genutzt.

Synonyme

Volkstümliche Namen

Asparagus leaves (eng.)

Spargelkraut (dt.)

Indikationen

Harnwegsinfektionen (Komm. E, 0)
Krankheiten der Niere und des Ureters (ICD-10, N 28.8)
Urethritis und urethrales Syndrom (ICD-10, N 34)
Zystitis (ICD-10, N 30)

Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

Komm. E Monographien

Asparagi herba
BArz-Datum 12.07.91
Kommission E
BArz-Nr. 127

Beurteilung NEGATIV
ATC-Code: C03FA

Monographie: Asparagi herba (Spargelkraut)

Bezeichnung des Arzneimittels
Asparagi herba; Spargelkraut

Bestandteile des Arzneimittels
Spargelkraut, bestehend aus den oberirdischen Teilen von *Asparagus officinalis* LINNÉ, sowie dessen Zubereitungen.

Anwendungsgebiete
Zubereitungen aus Spargelkraut werden als "wassertreibendes Mittel" angewendet.
Die Wirksamkeit bei dem beanspruchten Anwendungsgebiet ist nicht ausreichend belegt.

Risiken
In sehr seltenen Fällen kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen.

Beurteilung
Da die Wirksamkeit bei dem beanspruchten Anwendungsgebiet nicht ausreichend belegt ist, kann eine therapeutische Anwendung nicht empfohlen werden.

Wirkungen
Es bestehen tierexperimentelle Hinweise auf eine geringe diuretische Wirkung.

Wirksamkeit

Empirische Daten und Ergebnisse aus tierexperimentellen Versuchen weisen auf eine geringe diuretische

Aktivität des Spargelkrautes hin. Die Wirksamkeit der Droge ist nach den gültigen Kriterien für klinische Prüfungen von Arzneimitteln jedoch nicht belegt. Deshalb resultiert eine Negativ-Monographie der Kommission E.